

Pressemitteilung Landesinitiative Zukunftsenergien NRW

Auch Köln-Bilderstöckchen baut mit der Sonne - Richtfest bei 4. Solarsiedlung der Landesinitiative Zukunftsenergien -

Auch Köln-Bilderstöckchen baut mit der Sonne

- Richtfest bei 4. Solarsiedlung der Landesinitiative Zukunftsenergien -

Düsseldorf (jwr-mailservice) - Solares Bauen hat Zukunft, weil die Sonne die Menschen als ewige Energiequelle emotional und rational positiv anspricht. Fast 50 Kommunen aus NRW haben seit 1997 Interesse am Leitprojekt "50 Solarsiedlungen in NRW" der Landesinitiative Zukunftsenergien gezeigt. Die ersten zwei Neubausiedlungen in Steinfurt und Gelsenkirchen sind bereits bezogen worden. Eine große Altbausanierung in Köln-Bocklemünd konnte in diesem Jahr abgeschlossen werden. "Weitere 20 Projekte haben den Status "Solarsiedlung in Planung" erhalten. Damit ist NRW beim Bauen mit der Sonne zum Vorreiter in Deutschland geworden", freute sich Dr. Frank-Michael Baumann, Geschäftsführer der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW, anlässlich des Richtfestes für die vierte NRW-Solarsiedlung in Köln-Bilderstöckchen.

Dieter Eschenfelder vom Ministerium für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport des Landes Nordrhein-Westfalen (MSWKS) betonte beim Richtfest die Besonderheiten des Projektes. Durch die intensive Verbesserung des baulichen Wärmeschutzes konnte der Niedrigenergiehaus-Standard erreicht werden. Dieses ambitionierte Vorhaben ist für ein Gebäude von 1937 besonders bemerkenswert. Die Verringerung des Heizwärmebedarfes um 80%, von 250 kWh/m² auf 50 kWh/m² im Jahr, bedeutet auch eine erhebliche Kostenreduzierung für die Mieter. Die Deckung des Brauchwarmwasserbedarfes erfolgt komplett regenerativ durch 192 m² Solarkollektoren und einer Holzpelletfeuerung, die gleichzeitig der Heizungsunterstützung dient. Die Aufstockung des Gebäudes schafft zusätzlichen Wohnraum, der von ursprünglich 3180 m² und 69 Wohneinheiten auf 5510 m² und 75 Wohneinheiten steigt.

RSS Feeds

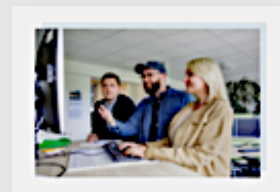


[RSS News Solarenergie](#)

[RSS Pressemitteilungen](#)

Neue Energie Jobs

providata GmbH



Projektmanager m/w/d

Die providata GmbH ist mit 450 Mitarbeitenden als Partner für Prozess- und Datenmanagement in der Energiewirtschaft bundesweit aktiv. Providata ist ein Tochterunternehmen der Badenova AG &...

[weiter...](#)

Für das Wohnungsunternehmen war die Beibehaltung des niedrigen Mietniveaus von 9,80 DM/m² wichtig, um den Mietern die Rückkehr in ihre bisherigen Wohnungen zu ermöglichen. Darüber hinaus werden die Heizkosten 0,50 DM/m² im Monat nicht übersteigen. Und unsere ersten Erfahrungen ergeben eine sehr gute Vermietungssituation, denn die alten Mieter beurteilen die Sanierung positiv und kehren gerne zurück. Auch bei den Neuvermietungen zu marktüblichen Mieten herrscht rege Nachfrage, ergänzte Thomas Hummelsbeck, Geschäftsführer der Siedlungsgesellschaft "Am Bilderstöckchen". Die Altbaurenovierung wurde zusammen mit der Architektin Gudrun Langmack durchgeführt, die für ihr zukunftsweisendes Konzept im November 2000 den Energie- und Umweltpreis des Wuppertal-Institutes erhielt.

Neben diesen konkreten Siedlungsprojekten unterstützt Nordrhein-Westfalen auch die Produktion und Ausbildung im Solarbereich. Mit der Eröffnung von Europas größter und modernster Solarfabrik in Gelsenkirchen im November 1999 und der Einführung von Ausbildungslehrgängen zum Solarteur in Gelsenkirchen, Gladbeck und Münster hat die Landesinitiative Zukunftsenergien NRW einen wichtigen Schritt zur breiten Nutzung der Solarenergie bei Privatzählern und in der Wirtschaft getan.

Über die drei Solarsiedlungen in Gelsenkirchen, Köln-Bilderstöckchen und Steinfurt-Borghorst informieren auch drei aktuelle Broschüren. Diese können kostenlos bei der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW unter der Faxnummer (02 11) 38 43 - 637 bestellt werden.

Weitere Informationen:

Andreas Gries

Landesinitiative Zukunftsenergien NRW

c/o NRW-Städtebauministerium

Elisabethstr. 5 - 11

40217 Düsseldorf

Tel.: (02 11) 38 43 - 531

Fax: (02 11) 8 66 42 22

Internet: <http://www.energieland.nrw.de>

Düsseldorf, den 24. September 2001

Veröffentlichung honorarfrei; ein Belegexemplar an die Landesinitiative Zukunftsenergien NRW wird freundlichst erbeten.

In der Pressedatenbank recherchierbar unter <http://www.iwrmailservice.de>

Achtung Redaktionen: Für Fragen steht Ihnen Herr Uwe H. Burghardt, Pressesprecher der Landesinitiative Zukunftsenergien NRW, gerne zur Verfügung.

c/o NRW-Wirtschaftsministerium

Haroldstr. 4

40213 Düsseldorf

Firmenprofile



Orsted Onshore Deutschland

Orsted Onshore Deutschland plant und baut Wind- und Solarparks – und das seit mehr als 30 Jahren. Mit über 675 MW installierter Erzeugungsleistu...

[weiter...](#)

News

Schnellerer Ausbau und mehr Akzeptanz für Wind und Solar - Niedersächsischer Landtag verabschiedet Windgesetz

Hannover - Das Bundesland Niedersachsen hat in dieser Woche mit der Zustimmung für das Windgesetz einen wichtigen Meilenstein für die Wind- und Solarenergie erreicht. Neben der Beschleunigung des weiteren Ausbaus soll das Gesetz dafür so...
[weiter...](#)

Veranstaltungen

Die Veranstaltungen konnten nicht geladen werden, bitte versuchen Sie es erneut!